

Der Juli 1914 - eine unvermeidbare Eskalation ?

„Zweibund“ (Deutsches Reich, Österreich-Ungarn)		„Triple Entente“ (Russland, Frankreich, England)
Ausgangspunkt		
28. 6.	Ermordung des österreichischen Thronfolgers und seiner Frau in Sarajewo durch serbische Nationalisten.	Österreich beschuldigt die Regierung Serbiens der Beteiligung.
Forcierung der Krise durch die deutsche Führung		
6. 7.	„Blankoscheck“ der deutschen Führung für Österreich-Ungarn: Der Partner solle schnell gegen Serbien losschlagen, um seine Situation auf dem Balkan zu stabilisieren; Deutschland verspricht unbedingte Bündnistreue. Zögern der österreichischen Regierung. Demonstrative Normalität in Deutschland.	Die europäische Öffentlichkeit würde eine angemessene Reaktion Österreich-Ungarns akzeptieren.
Absicherung der Bündnissysteme		
20. – 23. 7.		Besuch des französischen Ministerpräsidenten Poincaré in Russland mit Zusicherung der Bündnistreue.
Ultimatum Österreich-Ungarns und die Folgen		
23. 7.	Eigentlich unannehmbares Ultimatum an Serbien durch Österreich-Ungarn. Die deutsche Führung erwartet die Ablehnung des Ultimatus und drängt zum Krieg gegen Serbien. Ablehnung englischer Vermittlungsversuche durch die deutsche Führung.	
25. 7.	Österreich-Ungarn lehnt die serbische Antwort ab. Teilmobilmachung Österreich-Ungarns	Serbien akzeptiert das Ultimatum mit geringen Vorbehalten. Serbische Teilmobilisierung Russland sichert Serbien Unterstützung zu.
28. 7.	Kriegserklärung Österreich-Ungarns an Serbien.	
29. 7.	Beginn der Kampfhandlungen	Teilmobilmachung Russlands Erklärung der Bündnistreue durch England
Letzte Rettungsversuche		
	Vermittlungsversuche des deutschen Kanzlers Bethmann Hollweg, der einen großen Krieg gegen alle Mächte der Triple-Entente vermeiden will. Druck der deutschen Militärs auf die Regierung zur Mobilmachung wegen der russischen Teilmobilmachung.	
Automatismus der Mobilmachungen		
30. 7.		Generalmobilmachung Russlands
31. 7.	Generalmobilmachung Österreich-Ungarns Deutschland fordert ultimativ von Russland die Rücknahme der Mobilmachung und von Frankreich die Neutralitätserklärung.	Russland und Frankreich reagieren nicht.
Kriegserklärungen		
1. 8.	Das Deutsche Reich erklärt Russland den Krieg. Mobilmachung der deutschen Armee.	
3. 8.	Kriegserklärung Deutschlands an Frankreich. Einmarsch deutscher Truppen in Belgien (Schlieffen-Plan).	
4. 8.		Ultimatum Englands an Deutschland zum Rückzug aus Belgien („british essential“), was einer Kriegserklärung gleich kommt.
Weitere gegenseitige Kriegserklärungen zwischen Zweibund und Triple-Entente.		